

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Haushaltsjahr 2023 - hier: Antrag des Arbeitslosenverbands Mecklenburg-Vorpommern e.V.

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich I <i>Datum</i> 02.03.2023	<i>Bearbeitung:</i> Catharina Gramkow <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828/330-1109
--	---

<i>Beratungsfolge</i> Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Selmsdorf (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	----------------------------------

Sachverhalt

Mit Posteingang vom 27. Februar 2023 stellt der Arbeitslosenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. – Schuldnerberatung NWM einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Haushaltsjahr 2023.

Der Antrag ist an das Amt Schönberger Land gerichtet. Im weiteren Schreiben wird jedoch darum gebeten, den Antrag an die amtsangehörigen Städte und Gemeinden weiterzuleiten. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Der Tätigkeitsbereich der Schuldnerberatung umfasst die Beratung, Informations- und Wissensvermittlung hinsichtlich der Rechte von Schuldner und Gläubigern, das Bescheinigen von Unterhaltsverpflichtungen für das Pfändungsschutzkonto und insbesondere die Vorbereitung eines Insolvenzverfahrens. Weitere Informationen sind dem Antrag zu entnehmen.

Es wird eine Zuwendung zur Finanzierung des Eigenanteils beantragt, welcher für die Beratungsstelle Grevesmühlen bei 10.344,19 € liegt. Eine konkrete Höhe der beantragten Summe wird nicht genannt. Weiterhin ist über eine mögliche Deckungsquelle zu beraten, da keine Haushaltsmittel diesbezüglich eingeplant worden sind.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Selmsdorf beschließt, dem Arbeitslosenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. – Schuldnerberatung NWM eine Zuwendung in Höhe von € zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR	AUFWAND/AUSZAHLUNG JÄHRL.	ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.
00,00 €	00,00 €	00,00 €	00,00 €

FINANZIERUNG DURCH**VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN**

Eigenmittel	00,00 €	Im Ergebnishaushalt	Ja / Nein
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja / Nein
Förderung	00,00 €		
Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	00000-00
Beiträge	00,00 €		

Anlage/n

1	Antrag Arbeitslosenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Schuldnerberatung NWM Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Haushaltsjahr 2023 (öffentlich)
---	---

Amt Schönberger Land				
27. Feb. 2023				
STAB	FB I	FB II	FB III	FB IV



Schuldnerberatung NWM · Wismarsche Str. 5 · 23936 Grevesmühlen

Amt Schönberger-Land
Der Amtsvorsteher
Am Markt 15
23923 Schönberg



03 88 28 / 33 01 75
(Anlagen folgen per Post)

17. Februar 2023

Es schreibt Ihnen:
Herr Wecke

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Haushaltsjahr 2023

Sehr geehrter Herr Amtsvorsteher Lenschow,
sehr geehrte Damen und Herren,

im letzten Jahr haben mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger aus dem Einzugsbereich des Amtes Schönberger-Land die Hilfe unserer Beratungsstelle in Anspruch genommen.

Daher kommen wir wiederholt mit der Bitte auf Sie zu, unsere Beratungsstelle zu unterstützen und stellen einen formlosen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Haushaltsjahr 2023. Wir bitten Sie unseren Antrag an die amtsangehörigen Städte und Gemeinden weiterzuleiten.

Gerade in diesen Tagen ist eine kostenfreie Schuldnerberatung für die Bürgerinnen und Bürger immens wichtig und übernimmt den gesellschaftlichen Auftrag, den Menschen zuzuhören, zuzusprechen, mit Empfehlungen zur Seite zu stehen, um den finanziellen Sorgen, Nöten und Fragen der Privathaushalte zu begegnen. Einen Einblick in unsere Tätigkeit vermittelt auch der beigelegte Artikel der Ostsee-Zeitung vom 25.08.2022, den wir Ihnen zur Information beilegen.

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle hat seit 1992 ihren Sitz in Grevesmühlen. Der Träger dieser Beratungsstelle ist der Arbeitslosenverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. Unser Träger unterhält Projekte wie Kleider- und Möbelbörsen, soziale Beratungen, Kinderfreizeiten, Jugendclubs und Tafeln, die leider keinen finanziellen Gewinn erwirtschaften, um die Schuldnerberatungsstelle mit Eigenmitteln zu unterstützen.

Auch nach Inkrafttreten des ab 01.01.2022 geltenden Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetzes (WoftG M-V) betragen die Eigenmittel der Schuldnerberatungsstellen weiterhin mindestens 5% der Gesamtkosten, für unsere Beratungsstelle beträgt der Eigenanteil mindestens 10.344,19 EUR.

Wir beantragen bei Ihnen eine Zuwendung zur Finanzierung dieses Eigenanteils.

Auf der Sozialausschusssitzung des Landkreises Nordwestmecklenburg am 29.05.2013 wurde deutlich gemacht, dass der Eigenanteil nicht vom Landkreis komplett übernommen werden kann und für die kommenden Haushaltsjahre diesbezüglich ein Antrag auch bei Ihrem Amt einzureichen ist. Mit Gewährung dieser Mittel unterstützen Sie durch Verschuldung in Not geratene Bürger auch Ihrer Gemeinde.

Unser Tätigkeitsbereich umfasst die Beratung, Informations- und Wissensvermittlung hinsichtlich der Rechte von Schuldnern und Gläubigern, das Bescheinigen von Unterhaltsverpflichtungen für das Pfändungsschutzkonto und insbesondere die Vorbereitung eines Insolvenzverfahrens. Bei akuten Krisen – wie Strom- oder Mietschulden – versuchen wir einvernehmliche Lösungen mit den betreffenden Gläubigern, den hier ansässigen Vermietungsgesellschaften bzw. privaten Vermietern bzw. Netzbetreibern und Energieunternehmen, zu finden. Dadurch werden Zwangsräumungen und Stromsperren vermieden. Wir erstellen Regulierungspläne und können diese über unser Treuhandkonto überwachen.

In den vergangenen Jahren kamen circa 2/3 der Ratsuchenden aus den Gemeinden des Landkreises Nordwestmecklenburg und 1/3 der Ratsuchenden aus Grevesmühlen.

Eine Studie (Prof Dr. Harald Ansen, Prof. Dr. Frauke Schwartig: Werthaltigkeit und Nachhaltigkeit von Sozialer Schuldner- und Insolvenzberatung. Eine Metastudie empirischer Arbeiten) zeigt auf, „dass grundsätzlich jeder für die Soziale Schuldner- und Insolvenzberatung aufgewandte Euro schon bei sehr zurückhaltender Berechnungsweise **etwa zwei Euro Einsparungen ... zur Folge hat**“ (ebenda, Seite 4). Weiter wird ausgeführt, dass bei anderen Berechnungsmethoden sogar von einem Einspareffekt von 4 Euro – also dem Vierfachen – ausgegangen wird. „Die Betroffenen und ihre Familien, die Gläubiger, Arbeitgeber sowie Handel und die Gesellschaft insgesamt zählen zu den Profiteuren der Sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung“ (ebenda, Seite 4). Die komplette Studie finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.alv-mv.jimdo.com/mitgliedsvereine-regionalgruppen/schuldnerberatung-nordwestmecklenburg.

Nach unseren Erfahrungen wird bereits durch die Erstberatung des Schuldners ein Impuls gesetzt, der oft einen Veränderungsprozess einleitet. Der Schuldner wird durch den weiterführenden Beratungsprozess nachhaltig begleitet und unterstützt. Dies hat Auswirkungen auf das gesamte Umfeld des Schuldners, da sich die Veränderungen positiv auf seine Psyche, seine Motivation und schließlich auf seine Familie auswirken.

Für die Aufrechterhaltung unserer Schuldnerberatungsstelle bitten wir Sie für das Haushaltsjahr 2023 um eine finanzielle Zuwendung.

Die hiesige Bankverbindung lautet:

IBAN: DE07 1406 1308 0002 5412 46
BIC: GENO DE F1 GUE
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG Mecklenburg.

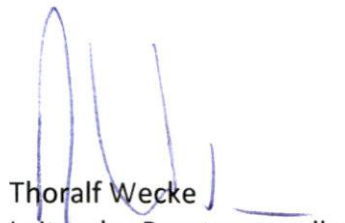
Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Zuwendung zur Finanzierung des Eigenanteils der SIB Grevesmühlen“ an.

Die Landesstatistik sowie den Jahresbericht für das abgeschlossenen Jahr 2022 reichen wir bei Bedarf gerne nach.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne unter der Telefonnummer 03881/716304 zur Verfügung.

Bitte bestätigen Sie uns den Eingang unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen



Thoralf Wecke
Leiter der Beratungsstelle

Anlage 1 - Kurzkonzzept
Anlage 2 - Leitbild
Anlage 3 - Zeitungsartikel vom 25.08.2022

Schuldnerberatung NWM

- Besteht seit 1992
- 3 Berater (2 Juristen + 1 Betriebswirt) + 1 Verwaltungskraft
- Klientel von jung (z.B. 7 Jahre) bis alt (über 80)
- **Anlaufstelle:**
 - für Schuldner;
 - von Überschuldung Bedrohte
 - von Angehörigen von Schuldnern, die sich keinen Rat wissen;
 - für Familienhilfe, für Betreuer, Bewährungshelfern
 - für Arbeitgeber;
 - für das Jobcenter zwecks Abbau von Vermittlungshemmnissen
- **Typische Schilderung der Situation eines Schuldners:**
 - durch Arbeitslosigkeit und/oder Trennung bzw. Krankheit in die Situation gekommen, dass dem Haushalt weniger Geld zur Verfügung steht
 - Geld reicht nicht aus, um zu den entsprechenden Terminen den Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können; Rechnungen bleiben liegen und stapeln sich
 - durch den Druck bezahlen zu müssen, aber nicht zu können, kommt es schon zu Ängsten
 - Ängste werden verstärkt durch den Druck der Gläubiger, ihrer Inkassobüros und den Anwälten
 - entweder man gibt dem Druck nach und zahlt oder resigniert oder geht strukturiert vor
 - durch planloses Zahlen von Schulden, obwohl es nicht geht, kommt es zu weiteren Schwierigkeiten wie z.B. Mietschulden, da dorthin gezahlt wird, von wo der Druck am größten ausgeübt wird
 - Auswege werden in Umschuldungskrediten gesucht, was zu einer weiteren Verschuldung führt
 - Schlaflose Nächte folgen, da Probleme nicht abgebaut werden
 - Psychosomatische Beschwerden und depressive Zustände folgen
 - Erst wenn es keinen eigenen Ausweg mehr gibt, sind die Schuldner bereit, sich beraten und helfen zu lassen

Schuldnerberatung setzt in dieser Situation an und zeigt einen möglichen Weg auf, mit den Schulden besser umzugehen und sie langfristig abzubauen

- **Tätigkeitsbereich:** u.a.
 - Aufklärung über die Rechte des Gläubigers und die Rechte des Schuldners bei Überschuldung bzw. drohender Überschuldung
 - Anleitung und Begleitung für Schuldner im Umgang mit ihren Gläubigern
 - Übernahme des Mandats
 - Erstellung von Regulierungsplänen

- Überwachung von Regulierungsplänen und Vergleichen (ca. 85 Treuhandkonten)
 - Begleitung bis zur Insolvenz
 - Beratung während der Insolvenzphase
 - Beratung von Arbeitgebern hinsichtlich Lohnpfändungen und den Umgang damit
 - Erstellung von P-Kontobescheinigungen und entsprechende Beratung dazu
- **Typische Aussagen von Klienten:**
 - „ich fühle mich erleichtert, da ich jetzt keine Angst mehr haben muss“
 - „endlich kann ich wieder schlafen“
 - „ich fühle mich unterstützt“
 - „endlich komme ich mit meinem Haushalt wieder zurecht“
- **Nutzen:**
 - für das allgemeine Wohlbefinden des Schuldners, was Auswirkungen auf seine Motivation, seine Psyche, seinen Gesundheitszustand und auf seine Familie hat
 - und damit auch Nutzen für das **Gesundheitssystem**, denn Schulden machen krank
 - für den **Arbeitsmarkt**, da sich das Arbeiten trotzdem lohnt
 - für die Bundesagentur und das **Jobcenter** wegen der besseren Vermittelbarkeit (Schulden sind ein Vermittlungshemmnis)
 - für den Landkreis und andere Gläubiger, da Gelder von den Schuldern an sie zurückfließen
 - für Unterhaltsgläubiger, da plötzlich Unterhalt gezahlt wird, da Prioritäten gesetzt werden

Leitbild der Schuldnerberatung NWM

Die Schuldnerberatung NWM:

Die Schuldnerberatung NWM ist eine durch das Sozialministerium MV und durch den Landkreis NWM finanzierte anerkannte Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für verschuldete und von Überschuldung bedrohte Privatpersonen aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg.

Wir verstehen uns als Dienstleistungsunternehmen im Sozialbereich und vertreten unsere KlientInnen kompetent gegenüber Gläubigern.

Beratung:

Privatpersonen erhalten schnelle unbürokratische Information und Beratung. Gemeinsam mit den KlientInnen entwickeln wir individuelle und nachhaltige Lösungsmodelle. Die kostenlose Beratung erfolgt auf der Grundlage der Freiwilligkeit und der Eigenverantwortlichkeit der KlientInnen. Dabei verfolgen wir einen

Ganzheitlichen Ansatz:

Schuldnerberatung beschränkt sich bei uns nicht auf das Aushandeln von besseren Zahlungsmodalitäten. Der Schuldner ist für uns Jemand, der eine Veränderung seiner Situation anstrebt.

Schuldnerberatung ist Lebensberatung!

Wir verstehen den Schuldner als Menschen, der aus dem finanziellen Gleichgewicht geraten ist. Dies kann zu einem beliebigen Zeitpunkt in seinem Leben passiert sein.

Die ganze Beratung dient dazu, dass Sie Ihr persönliches finanzielles Gleichgewicht erreichen, mit dem Sie sich wohlfühlen. Sie soll Ihnen im besten Fall eine Neuorientierung geben.

Im Mittelpunkt unserer Beratung steht der Mensch mit seiner individuellen Lebenssituation, mit seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Dem persönlichen Gespräch in einer vertrauensvollen und wertschätzenden Atmosphäre kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Jeder Baustein der Beratung dient der Hilfe zur Selbsthilfe. Ein wichtiger Grundsatz lautet hierbei:

Fördern durch fordern ohne zu überfordern.

Wir sehen den Schuldner als Partner. Wir coachen ihn auf seinem individuellen Weg. Gehen muss er diesen Weg jedoch selbst.

Zusammenarbeit mit Dritten:

Ergibt sich aus der Beratung, dass die KlientInnen zusätzliche anderweitige professionelle Hilfe benötigen, vermitteln wir an kompetente Ansprechpartner. So können wir die KlientInnen optimal unterstützen.

Die Beraterinnen:

Sie sind die Grundlage für die seit vielen Jahren erfolgreiche Arbeit der Schuldnerberatung. Alle Schuldnerberaterinnen zeichnen sich durch eine hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie Engagement und Eigenverantwortung aus. Im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen werden sie durch eine spezifische Ausbildung, laufende Weiterbildung, regelmäßige Arbeitskreise und durch teamorientiertes Arbeiten unterstützt.

Um die Qualität unserer Arbeit zu sichern, arbeiten wir nach den „Qualitätskriterien in der Sozialen Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung der Freien Wohlfahrtspflege in Mecklenburg-Vorpommern“. Die Mitarbeit unserer Beratungsstelle im Qualitätszirkel bietet uns zusätzlich die Möglichkeit der Mitgestaltung der Qualitätsstandards.

Vertraulichkeit:

Selbstverständlich behandeln wir Ihre Daten mit größtmöglicher Vertraulichkeit und geben ohne Ihr Einverständnis keinerlei Informationen an Dritte weiter.

Nordwestmecklenburg: Immer mehr Menschen geraten in Finanznot

Arbeitslosigkeit, Corona – es gibt viele Fälle, warum sich plötzlich Schulden häufen. Auch wegen der Teuerungsrate geraten jetzt mehr Menschen ins Abseits. Die Schuldnerberater sind im Dauereinsatz.

Von Mario Kuska

Grevesmühlen. Die Signale im Landkreis Nordwestmecklenburg sind alarmierend. Immer mehr Menschen geraten ins finanzielle Abseits. Die allgemeine Teuerungsrate macht den Klienten der Schuldnerberater schwer zu schaffen. Doch das sei noch lange nicht das Ende dieser Entwicklung, befürchten Thoralf Wecke und Eckhard Wolf von der Schuldnerberatung Nordwestmecklenburg in Grevesmühlen, die für den Arbeitslosenverband MV agiert. „Wenn die Abrechnungen für Gas und Energie in den nächsten Monaten eintreffen werden, können wir uns auf weitere Fälle einstellen“, sagt Thoralf Wecke. Und dabei sind die Fallzahlen in den jüngsten Wochen schon enorm angestiegen.

Allein seit dem 1. Juli zählten die beiden Schuldnerberater in Grevesmühlen in der Wismarschen Straße 5 schon 155 Beratungstermine. „Das ist wirklich unheimlich viel. Natürlich betreuen wir Klienten, die zum Teil auch vorher schon finanzielle Sorgen und Engpässe hatten, aber jetzt wird es immer schwieriger, aus solchen Situationen auch wieder herauszukommen und immer Neue kommen dazu“, so Eckhard Wolf. Dabei führen die Schuldnerberater ein ganz plakatives Beispiel an. Wenn vorher die Grundsicherung von etwa 450 Euro noch zum Leben reichte und sogar dazu, manchmal 50 Euro für Gläubiger abzuwickeln, sei das nun nicht mehr möglich. „Es ist eigentlich vorher klar, dass die Menschen weiter ins Minus rutschen“, sagt Beratungsstellenleiter Wecke.

Allerdings sehen die beiden Schuldnerberater auch immer wieder Fälle, bei denen ihre Klienten



Thoralf Wecke und Eckhard Wolf sind Schuldnerberater in Grevesmühlen.

FOTO: MARIO KUSKA

„Wenn die Abrechnungen für Gas und Energie in den nächsten Monaten eintreffen, können wir uns auf weitere Fälle einstellen.“

Thoralf Wecke
Schuldnerberater

erst viel zu spät in die Beratungsstelle finden. „Wenn schon die Räumungsklage kommt und die dritte Zahlungsanweisung nicht erfüllt wurde, wird es für uns natürlich auch schwieriger, etwas zu machen. Die Vollstreckung bei einer Familie mit junger Mutter konnten wir jüngst aber noch verhindern. Über Amtshilfen wurde die Mutter mit ihren Kindern dann sozusagen in ihre eigene Wohnung zwangseingewiesen“, erklärt Schuldnerberater Wecke.

Es gebe in Nordwestmecklenburg, wo in Wismar und in Gadebusch noch weitere Anlaufstellen für die Schuldnerberatung niedergelassen sind, ganz unterschiedliche Gründe, warum Menschen in die Schuldenfalle tappen. „Ganz häufig begegnen uns Klienten, die ihr knappes Budget für das Lebensnotwendigste verwenden. Die verzichten dann über mehrere Monate darauf, andere Rechnungen zu begleichen. Zum Beispiel bei Finanz-

dienstleistern im Internet. Da fallen dann extreme Kosten für Zinsen und Inkasso-Beiträge an“, sagt Eckhard Wolf. Ehe es aber zu Besuchen des Gerichtsvollziehers komme oder Konten und Lohn gepfändet würden, sollen sich die in Not geratenen Menschen bei der Schuldnerberatung melden. „Wir sind in vielen Fällen auch Lebensberater“, sagt Thoralf Wecke.

Doch es gebe Gründe, warum Menschen mit Finanzsorgen nicht direkt den Weg zur Schuldnerberatung fänden. „Scham, Angst, gesehen zu werden, und das Eingestehen von Schuld hemmen die Menschen. Dabei ist es oft einfach nur so, dass Fehler gemacht worden sind. Und die gilt es, zu korrigieren. Viel zu oft holen sich die Verschuldeten dann auch noch Hilfe bei Dritten und leihen sich weiteres Geld. Die Spirale dreht sich weiter“, sagt Eckhard Wolf. Dabei gehe es in der Schuldnerberatung schnell darum, den richtigen Ausweg zu finden.

Nicht immer könne das die Privatsolvvenz sein. Aber immerhin ein möglicher Schritt. Meistens gehe es darum, wirkliche Einsparpotenziale zu erkennen. „Oder wir eruieren, was auf dem Arbeitsmarkt möglich ist, um Einkommen zu generieren. Oder wir gucken, ob noch ein Teilzeitjob helfen kann“, sagt Eckhard Wolf.

Über mangelnde Arbeit können sich die Schuldnerberater im Landkreis jedenfalls nicht beklagen. Im Gegenteil. „Wenn das 9-Euro-Ticket und die Spritkostenpauschale auch noch wegfallen, werden die Menschen hier noch größere Probleme bekommen. Jeder Einkauf kostet immens mehr Geld. Und viele werden noch mit Steuernachzahlungen konfrontiert“, sagt Thoralf Wecke, der schon seit mehr als zehn Jahren als Schuldnerberater in Grevesmühlen tätig ist. Aber so eine rasant Entwicklung von neuen Fällen habe er hier in Nordwestmecklenburg noch nicht erlebt.